

# Studie über die Campingplätze in der Schweiz

mit Zoom auf das Wallis





## Wichtigste Quellen für unsere Studie

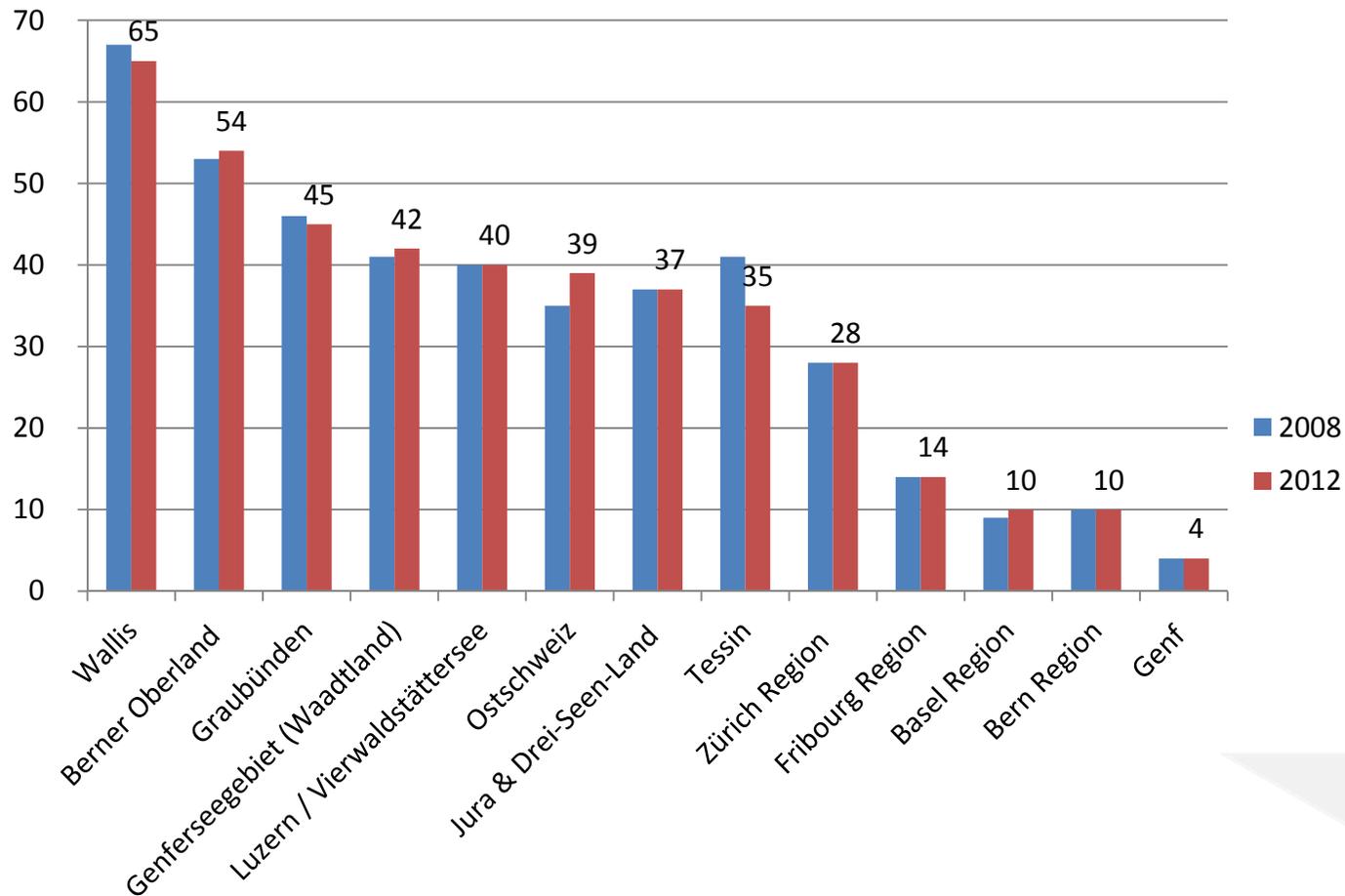
- Umfrage vom Herbst 2013 bei Schweizer Campingplatzbetreibern, und Mitgliedern von Swisscamps und /oder regionalen Verbänden.
- Auf Grund der geringen Anzahl Antworten (n = 35) auf diese Umfrage ist die Stichprobe zu klein, um statistisch relevant zu sein. Deshalb haben die hier vorgestellten Ergebnisse der Umfrage des Walliser Tourismus Observatoriums (OVT 2013) nur indikativen Charakter.
- Ungefähr 60 % (n = 20) der ausgefüllten Fragebogen stammen von Mitgliedern von Swisscamps und/oder einer regionalen Organisation; 40 % (n = 14) stammen von Walliser Campingplatzbetreibern.
- Weitere Angaben stammen vom Bundesamt für Statistik über die Campingplätze in der Schweiz. Sie wurden aus der Online-Datenbank zur Beherbergungsstatistik „HESTA“. 2008-2014 übertragen. Letzte Aktualisierung der Daten: 24. Februar 2014.
- Logiernächte in der Parahotellerie (Chalets/Wohnungen und Gruppenunterkünfte) stammen aus der Datenbank 2013 des Walliser Tourismus Observatoriums.



## Teil 1

# Struktur des Sektors in der Schweiz

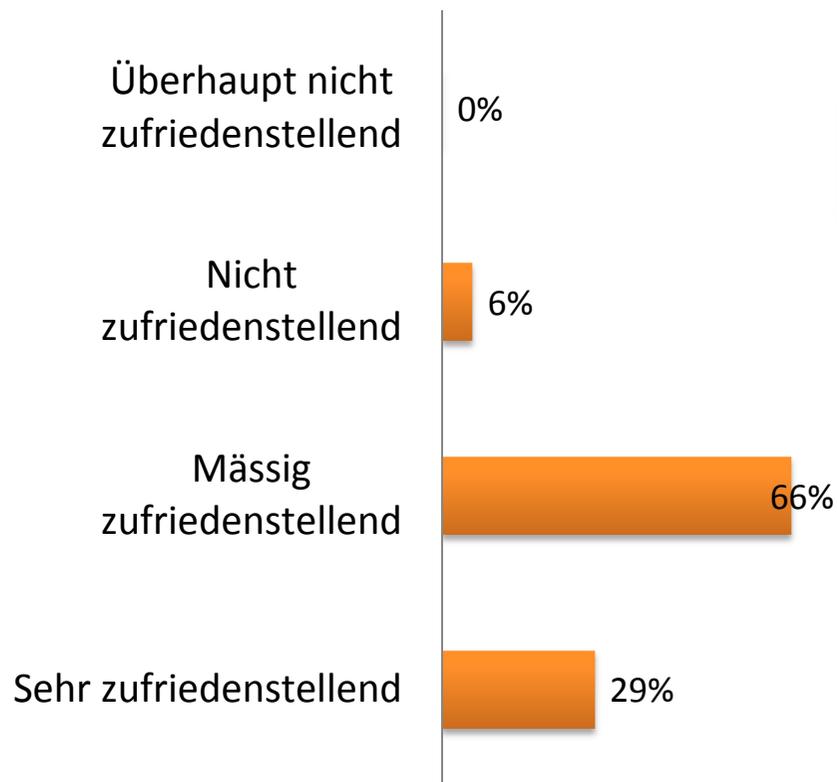
## 423 Campingplätze in der Schweiz, davon 65 im Wallis



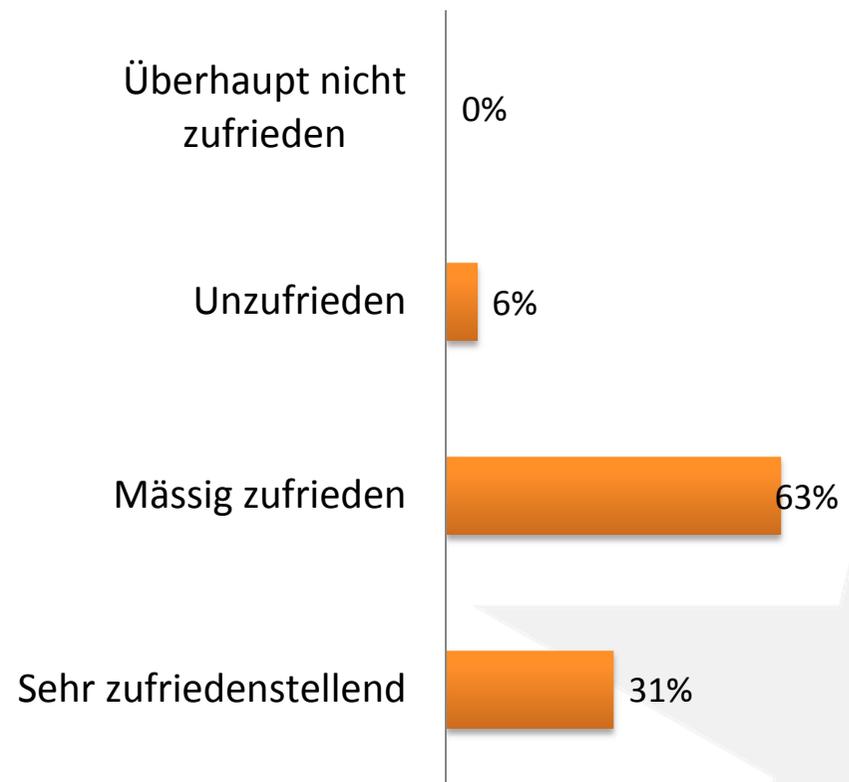
[Campingplätze: Anzahl der Plätze gruppiert nach Schweizer Tourismus-Regionen, 2008 und 2012](#)

# Zum Geschäftsgang: mässig optimistisch

Wie sind Sie mit dem Geschäftsgang der letzten 5 Jahre zufrieden?



Wie schätzen Sie den Geschäftsgang der nächsten 5 Jahre ein?



Anzahl Antworten in % (n = 35)

Quelle: Studie Tourobs 2013

5

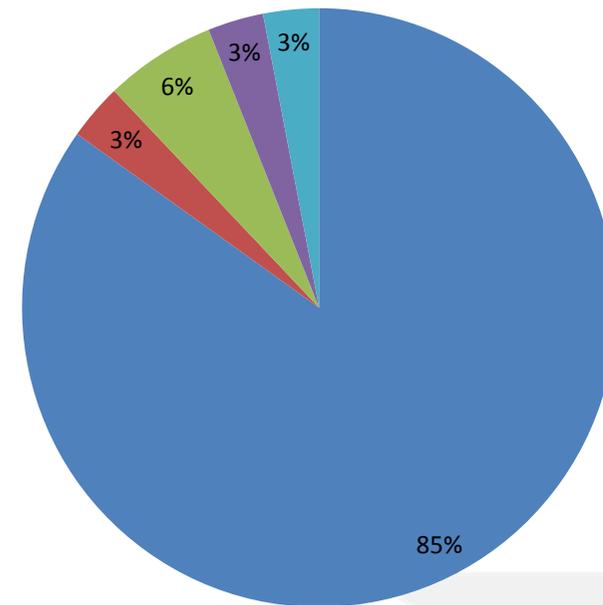
## Weniger als 5 Mitarbeitende (in Vollzeitäquivalenten) pro Betrieb

Wieviele Mitarbeiter (in Vollzeitstellen umgerechnet) haben Sie?

Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Antworten
Weniger als 5	30
Von 5 bis 9	1
Von 10 bis 19	2
Von 20 bis 29	1
30 und mehr	1

Anzahl Antworten in % (n = 35)

85 % der antwortenden Campingplatzbetreiber beschäftigen weniger als 5 Mitarbeiter (in Vollzeitäquivalenten).



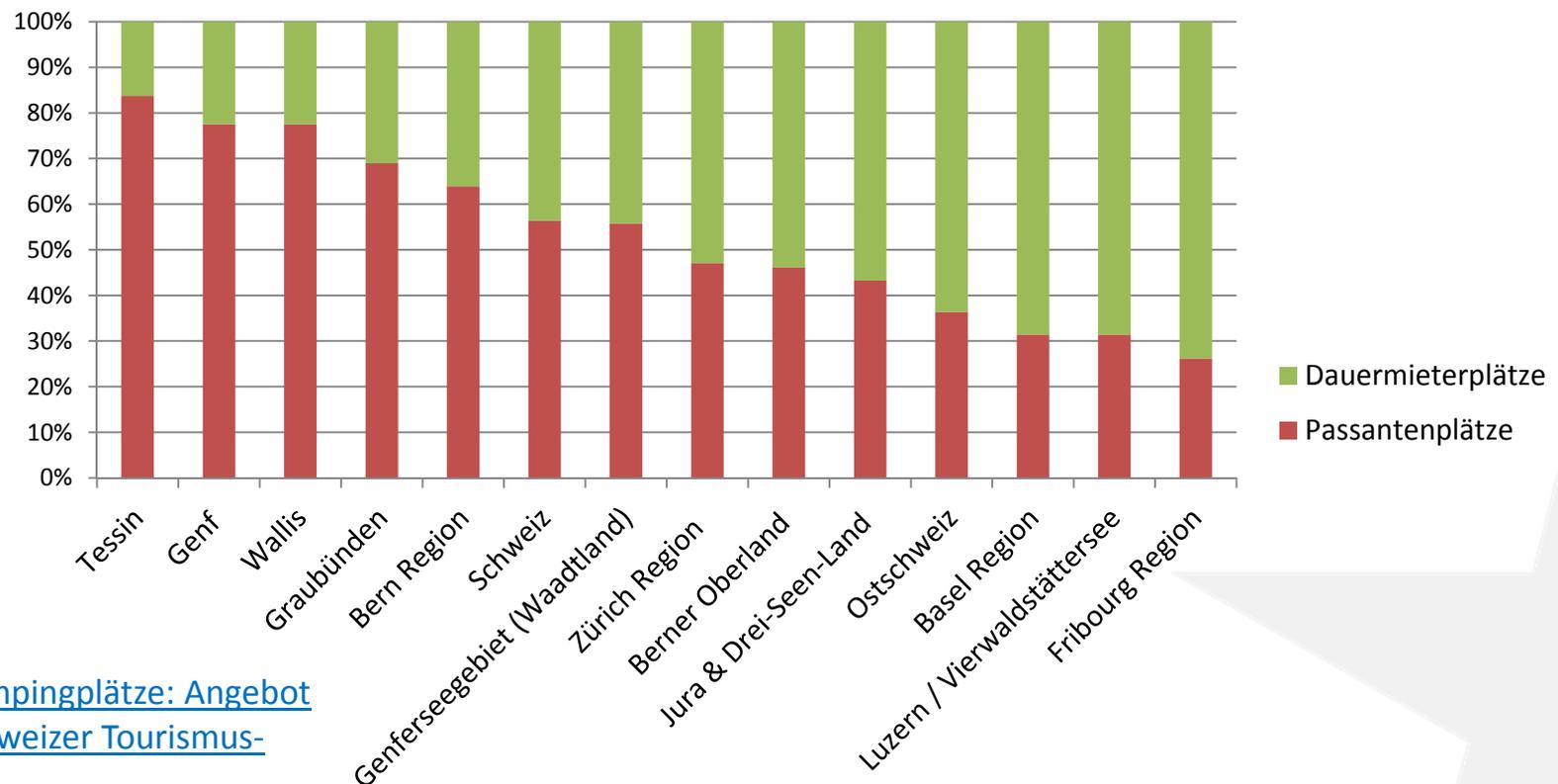
■ Weniger als 5 
 ■ Von 5 bis 9 
 ■ Von 10 bis 19 
 ■ Von 20 bis 29 
 ■ 30 und mehr

Anzahl Antworten in % (n = 35)



## Der Anteil an Stellplätzen für Passanten (= Passantenplätze) ist auf den alpennahen Campingplätzen im Tessin, im Wallis und in Graubünden vorherrschend.

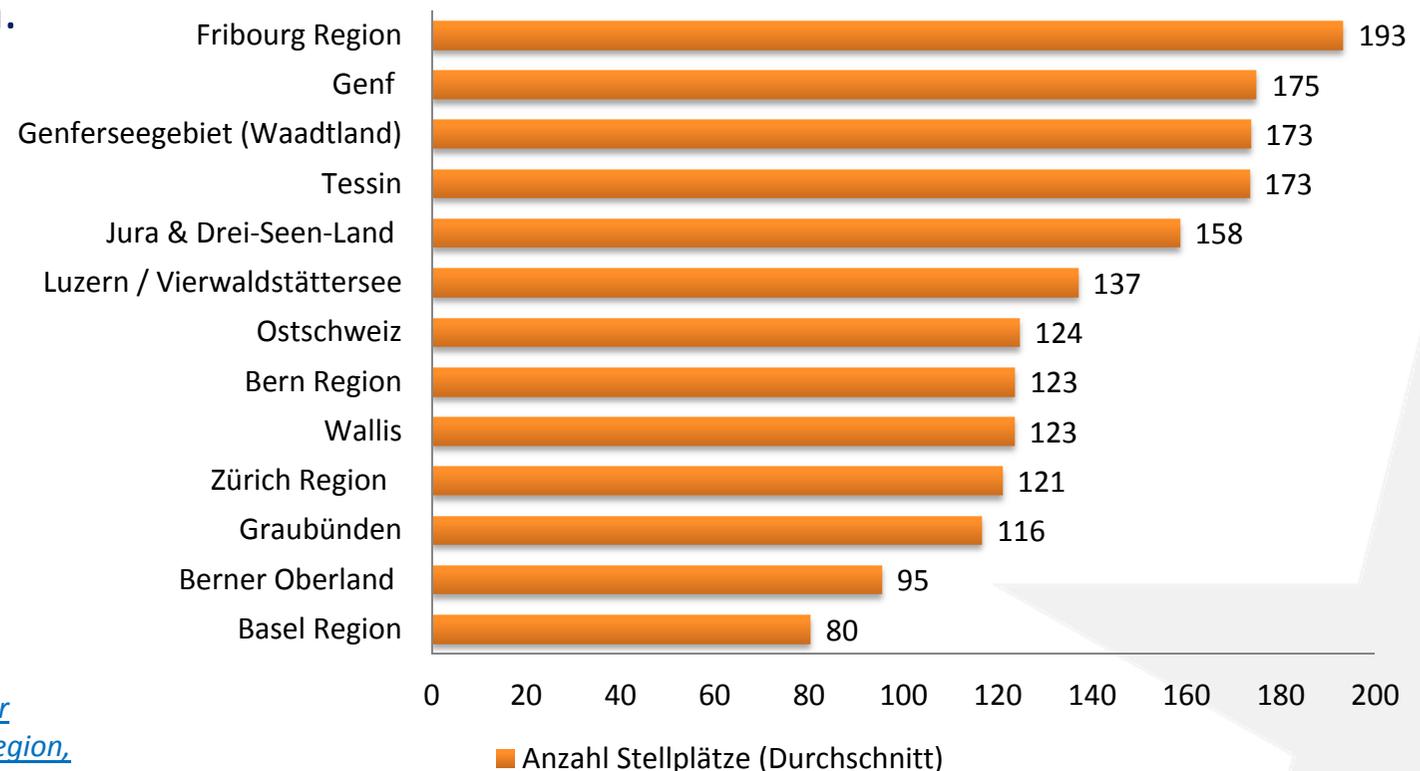
- In den Tourismusgegenden des Mittellands und im Jura sind die Dauermieterplätze besser vertreten.



[Anteile in % Campingplätze: Angebot 2012 in den Schweizer Tourismus-Regionen](#)

## Weniger Stellplätze auf Campingplätzen in Bergregionen und in der Region Basel

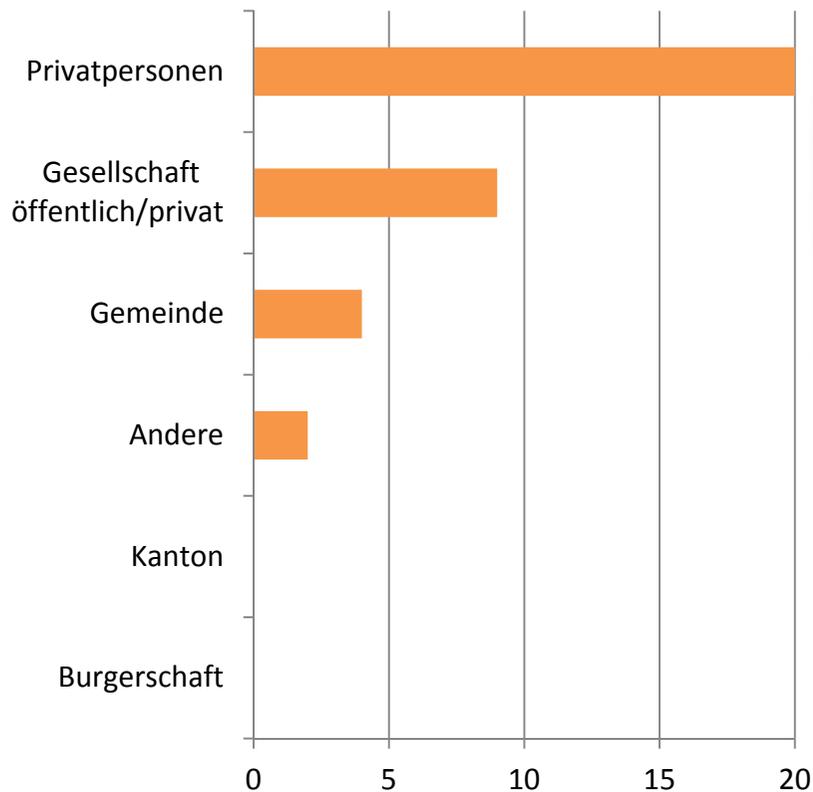
- Für das Wallis liegt der Durchschnittswert bei 123 Stellplätzen pro Campingplatz – leicht unter dem gesamtschweizerischen Durchschnitt von 134 Stellplätzen.



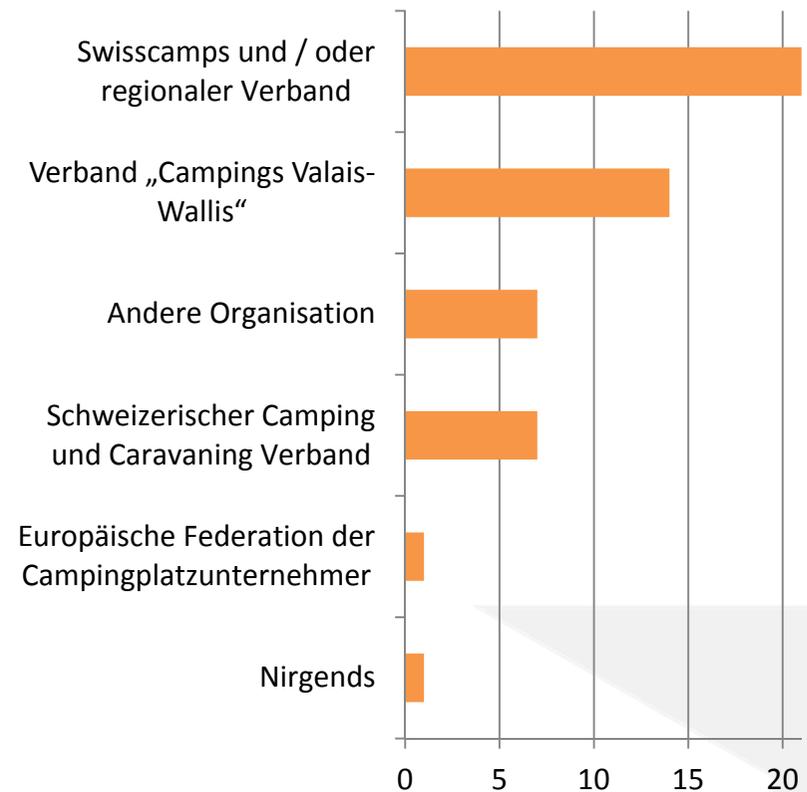
[Durchschnittsgrösse der Schweizer Campingplätze nach Tourismus-Region, 2012](#)

# Die meisten Campingplatzbesitzer sind Private

Wem gehört das Land, auf dem der Campingplatz steht?



Welchen Verbänden / Organisationen ist Ihr Campingplatz angeschlossen?

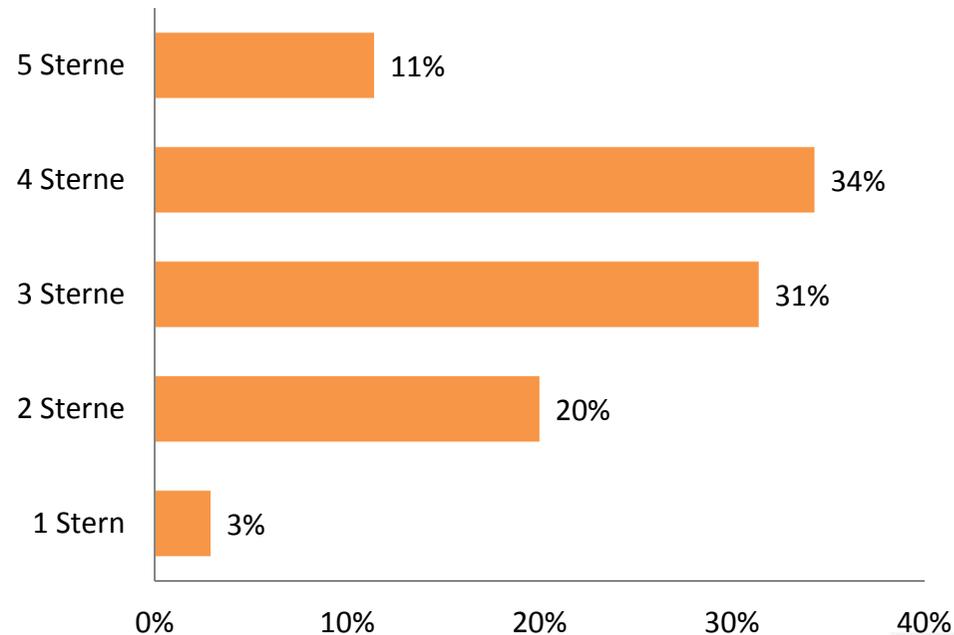


Anzahl Antworten (n = 35)

Quelle: Studie WTO 2013

## 2/3 der antwortenden Campingplatzbetreiber führen einen 3- oder 4-Sterne-Betrieb

Was haben Sie für eine Klassifizierung?



Anzahl Antworten in % (n = 35)



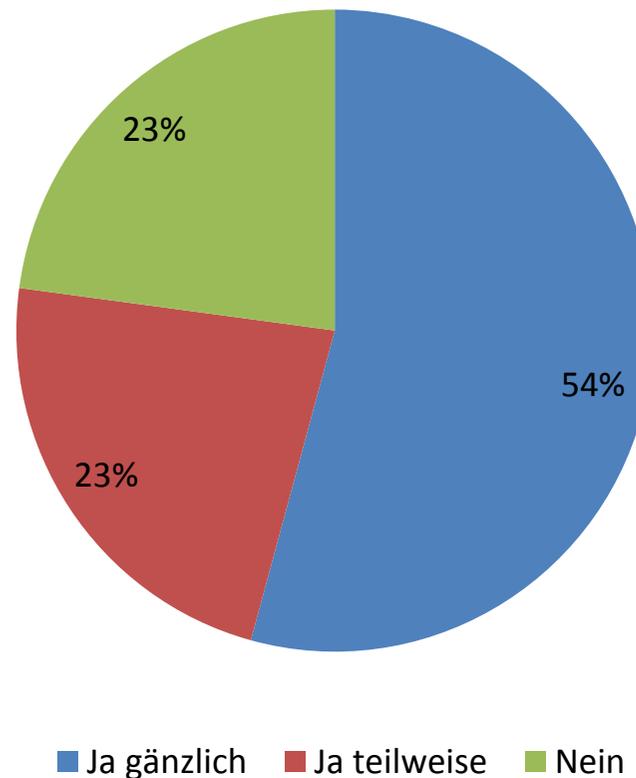
## Teil 2

---

Angebot auf den Schweizer  
Campingplätzen:  
Umfeld, Infrastruktur,  
Ausrüstung

## Eignung für Personen mit körperlichen Einschränkungen

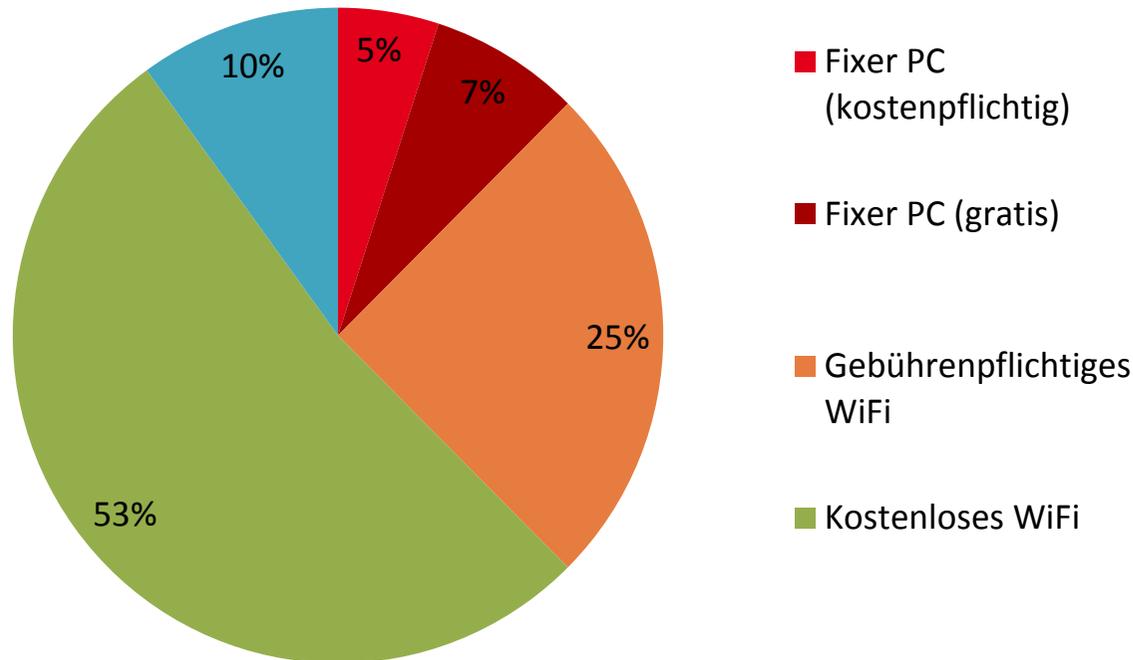
54 % der Schweizer Betreiber geben an, ihr Campingplatz sei für Personen mit körperlichen Einschränkungen geeignet.



Anzahl Antworten in % (n = 35)

## Internet: auf Schweizer Campingplätzen selbstverständlich

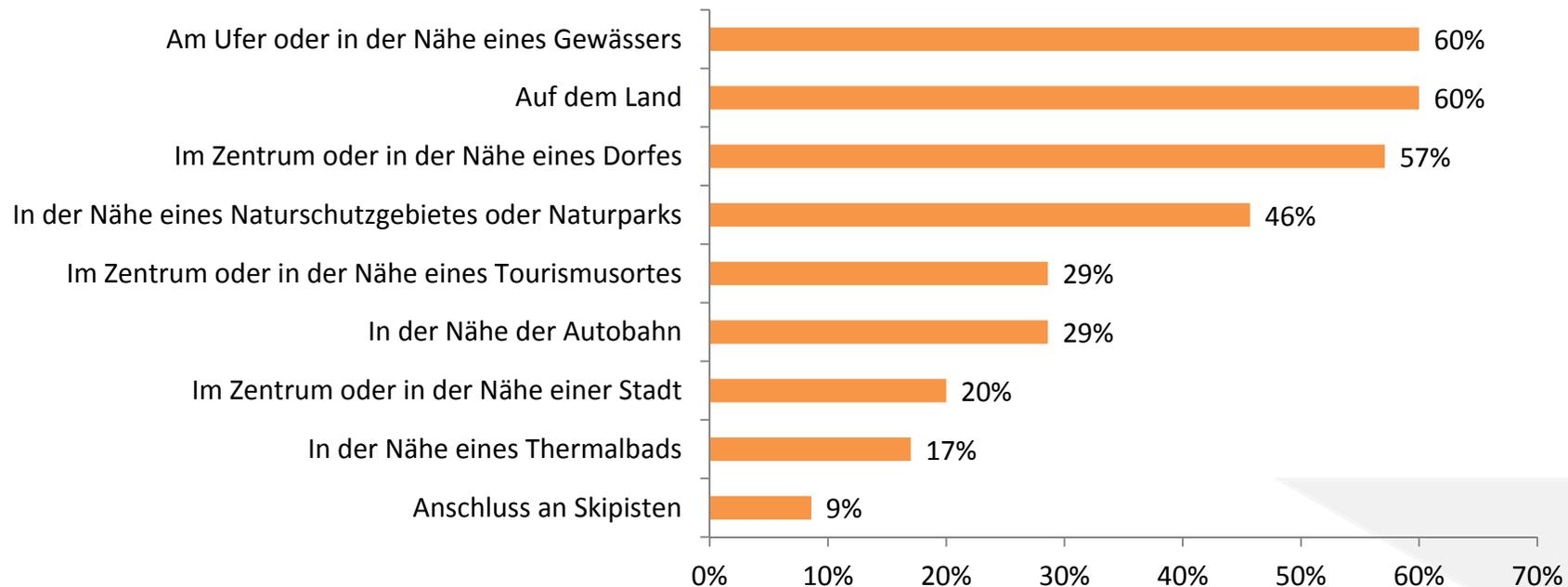
- 90 % der Campingplatzbetreiber bestätigen, dass sie einen Internetanschluss bieten.



Anzahl Antworten in % (n = 35)

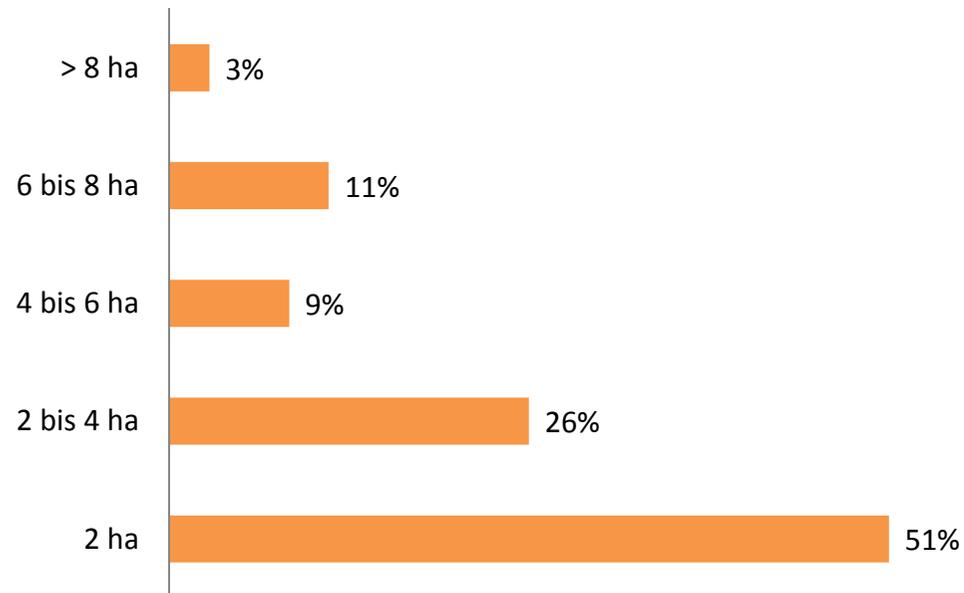
## Campingplätze liegen vorwiegend in ländlichen Gebieten

- Die Schweizer Campingplätze liegen oft auf dem Land, in der Nähe eines Gewässers, im Zentrum oder in der Nähe eines Dorfs und/oder nahe bei der Natur.
- 20 % der Campingplätze liegen in Stadtnähe.



Anzahl Antworten in % (n = 35)

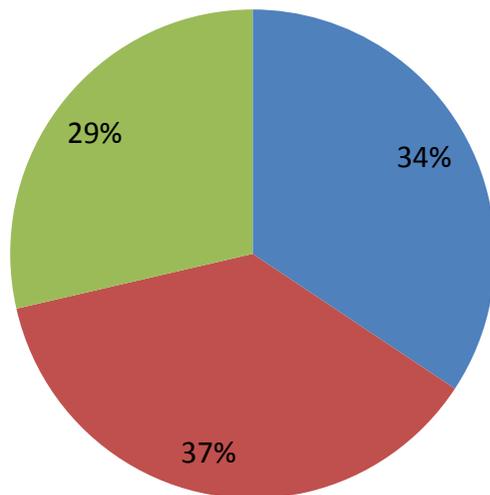
**51 % der Platzbetreiber verfügen über eine Fläche von < 2 ha und 26 % über eine Fläche, die zwischen 2 und 4 ha liegt.**



Anzahl Antworten in % (n = 35)

## 1/3 der Platzbetreiber gibt an, das ganze Jahr über geöffnet zu haben.

Wann ist Ihr Campingplatz für Durchfahrtsgäste geöffnet?



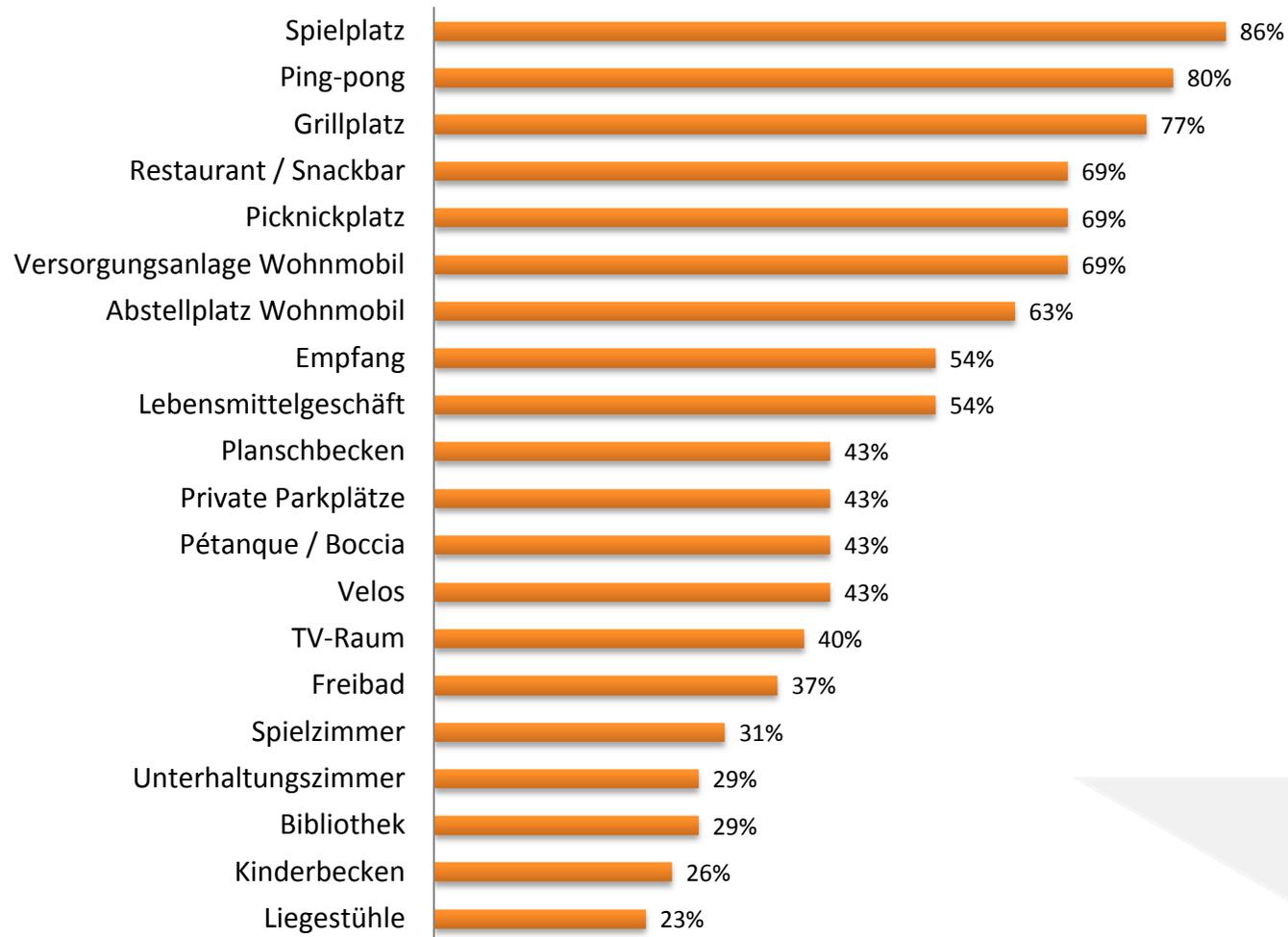
- Das ganze Jahr
- Das ganze Jahr, ausser im Winter
- Nur im Sommer

*Anzahl Antworten in % (n = 35)*

Campingplatz «im Tal» und Freiluft-Thermalbad von Brigerbad im Wallis.



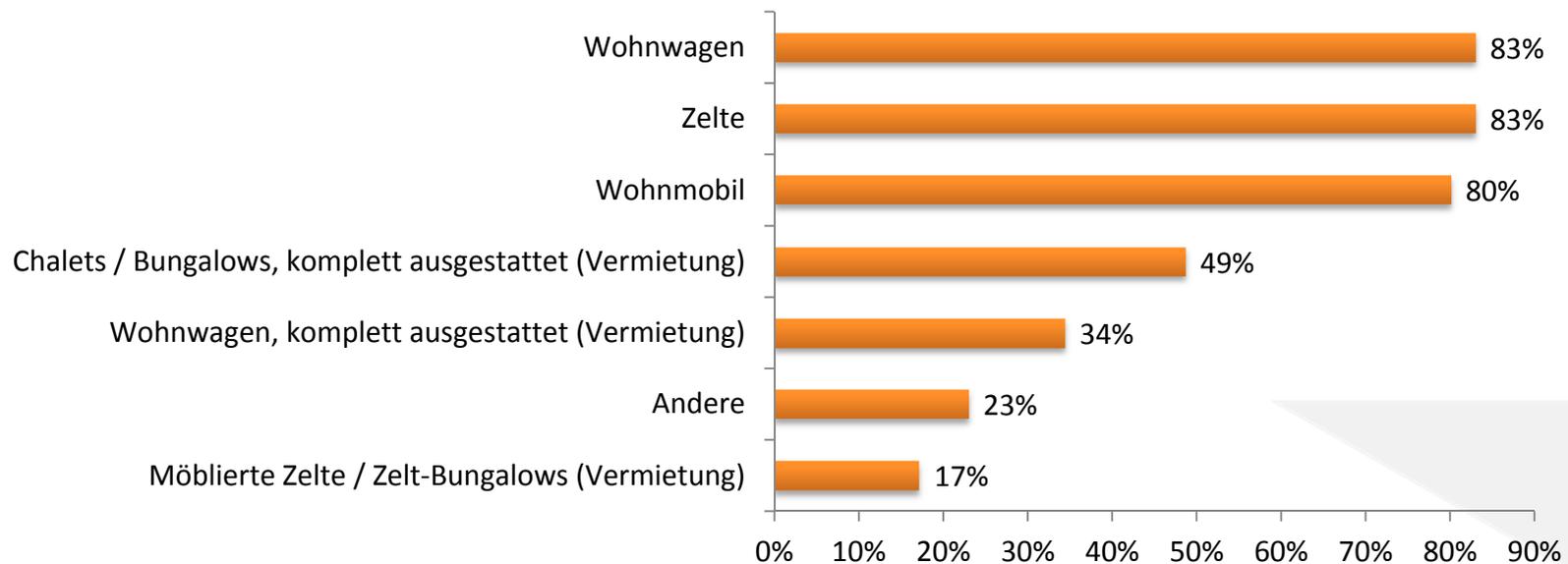
## Einrichtungen: 70 % der Platzbetreiber geben an, ein Restaurant/eine Verpflegungsmöglichkeit anzubieten; 37 % haben einen Pool im Freien.



Anzahl Antworten in % (n = 35)

## Wohnwagen, Zelte, Wohnmobile und Bungalows liegen im Trend.

- Freizeitautomobile im Stil eines Wohnmobils sind heutzutage sehr beliebt und entsprechen einer Lebensart. 80% der Platzbetreiber geben an, Wohnmobile auf ihrem Platz zu genehmigen..
- 50% der Platzbetreiber geben an, Mietunterkünfte anzubieten, z.B. komplett ausgestattete Mini-Chalets oder Bungalows.



Anzahl Antworten in % (n = 35)



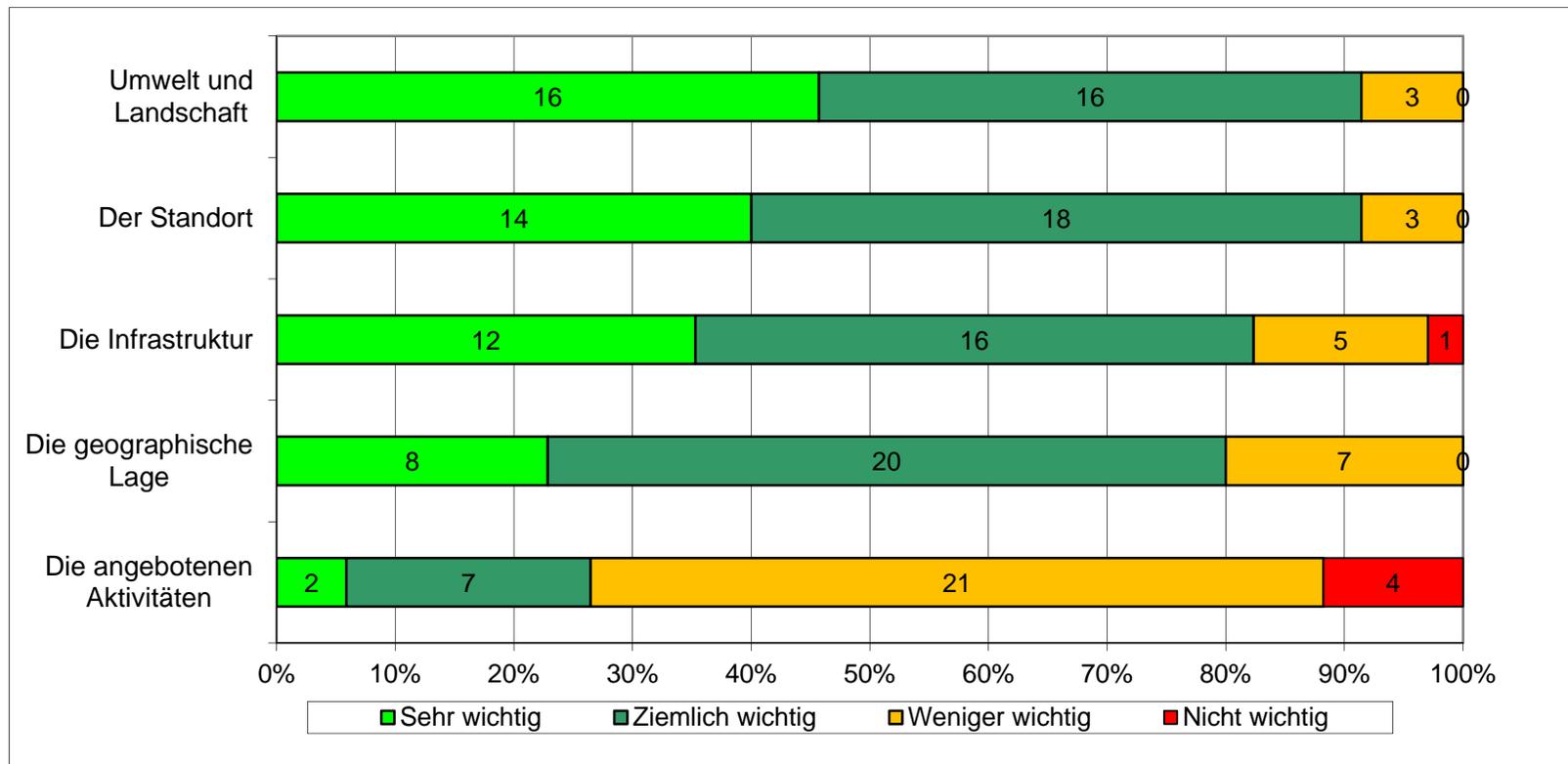
## Teil 3

---

# Dienstleistungsangebot auf den Schweizer Campingplätzen

## Wahl des Standorts: natürliche Umgebung und Qualität der Infrastruktur sind entscheidend.

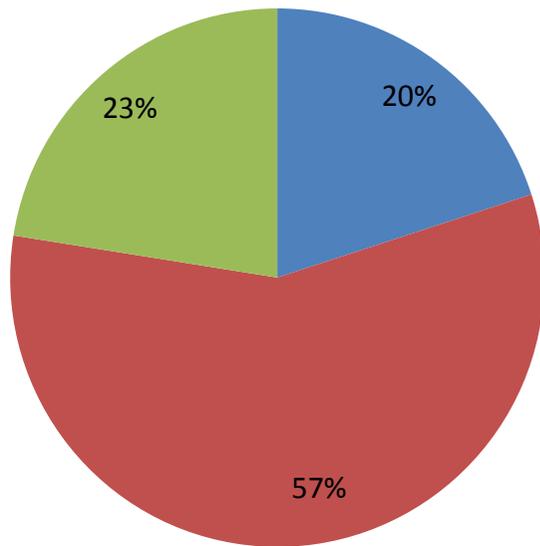
Gemäss den befragten Platzbetreibern sind die wichtigsten Elemente bei der Wahl des Standorts für einen Campingaufenthalt die Vorzüge der natürlichen Umgebung und der Landschaft (> 90 %), der Standort des Platzes selbst (> 90 %) sowie die zur Verfügung gestellte Infrastruktur (80 %). Ein Angebot von Aktivitäten ist hingegen kein wichtiges Argument für die Wahl eines Campingplatzes.



*Anzahl Antworten in % (n = 35)*

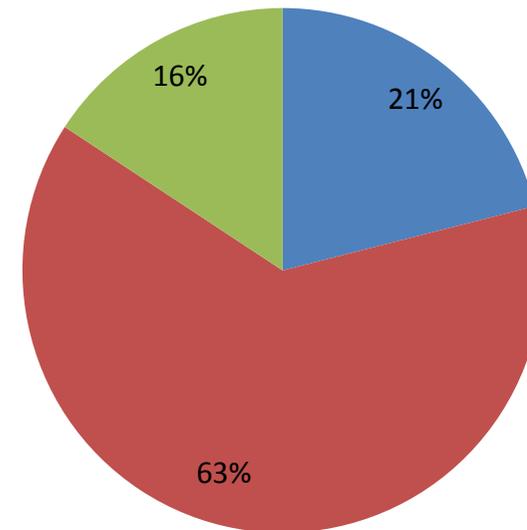
## 20 % der Platzbetreiber geben an, ihren Gästen in Zusammenarbeit mit anderen Leistungsträgern kulturelle oder sportliche Aktivitäten anzubieten.

Bieten Sie Ihren Gästen kulturelle Aktivitäten an?



- Ja, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Leistungsträgern
- Ja, wir händigen die notwendigen Informationen aus
- Nein, wir bieten keine solchen Aktivitäten an

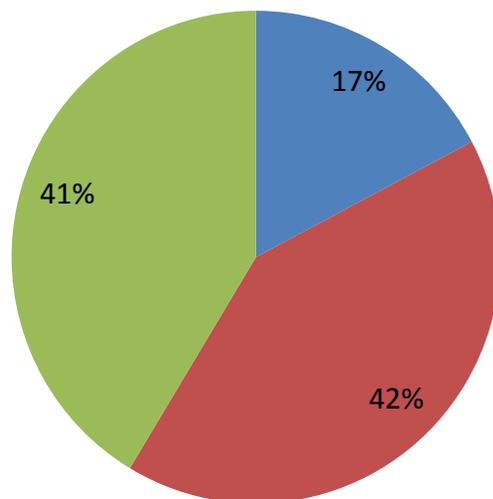
Bieten Sie Ihren Gästen sportliche Aktivitäten an?



- Ja, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Leistungsträgern
- Ja, wir händigen die notwendigen Informationen aus
- Nein, wir bieten keine solchen Aktivitäten an

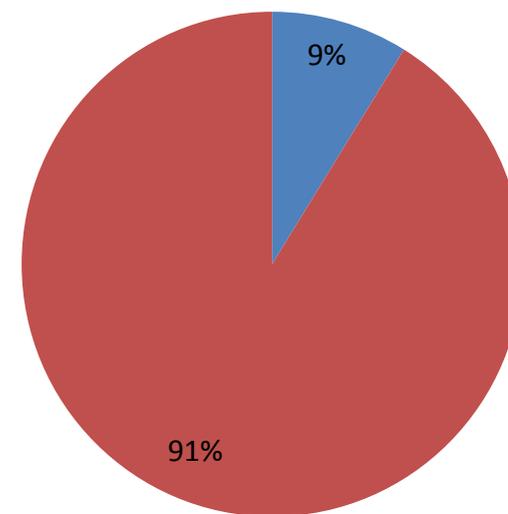
## Weniger als 10 % der Platzbetreiber geben an, den Gästen Pauschalangebote anzubieten, bei denen alles inbegriffen ist.

Bieten Sie Ihren Gästen Aktivitäten zur Verbesserung des Wohlbefindens und zur Entspannung an?



- Ja, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Leistungsträgern
- Ja, wir händigen die notwendigen Informationen aus
- Nein, wir bieten keine solchen Aktivitäten an

Bieten Sie Ihren Gästen Pauschalangebote (Packages) an, wo alles inbegriffen ist?



- Ja
- Nein

Anzahl Antworten in % (n = 35)



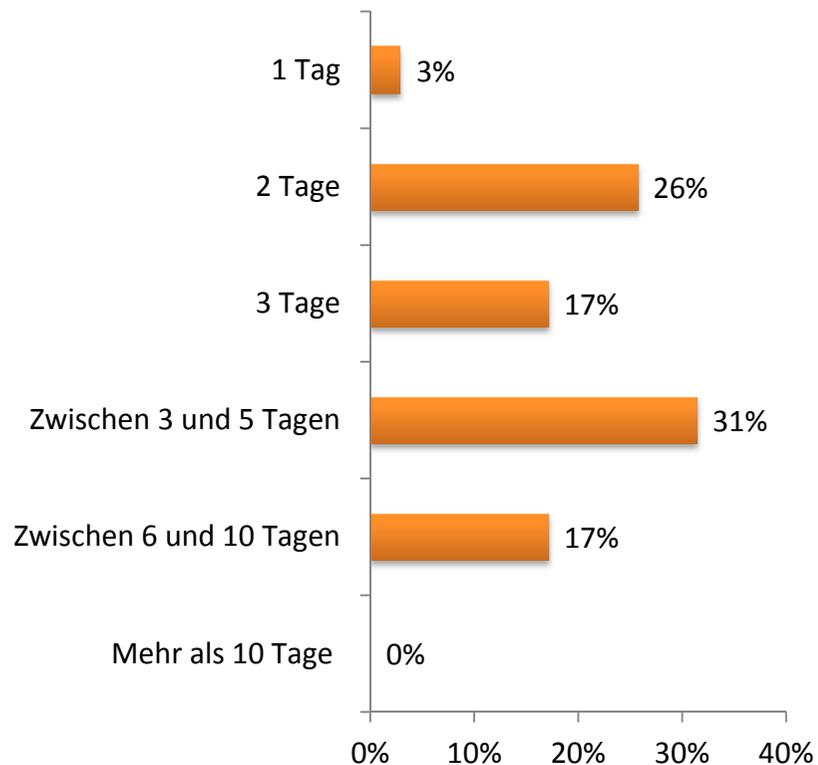
## Teil 4

---

# Eigenheiten und Verhaltensweisen der Gäste

## Dauer des Aufenthalts und Treue zum Standort

Wie lange ist die durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Übernachtung)?



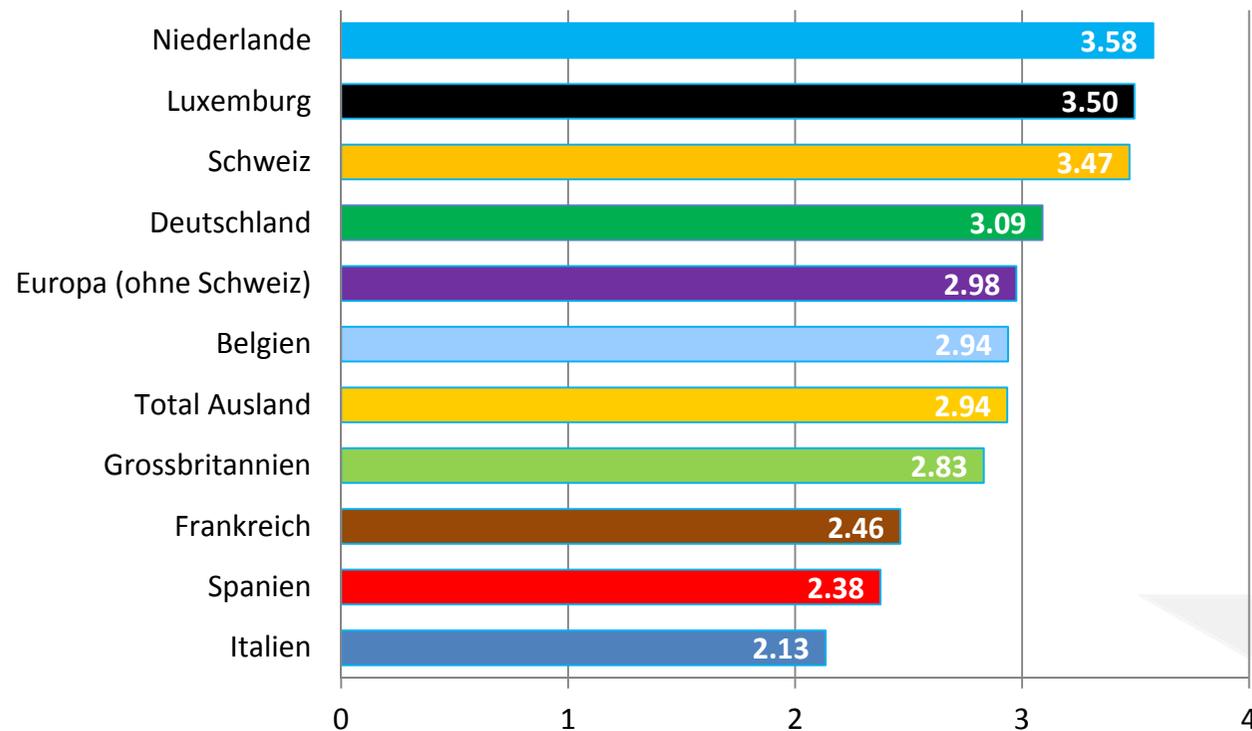
Anzahl Antworten in % (n = 35)

Kommt ein Grossteil Ihrer Durchfahrtsgäste mehrmals pro Jahr auf ihren Campingplatz?

Die Hälfte der Platzbetreiber gibt an, dass ihre Kunden mehrmals im Jahr zu ihnen kommen, was einem starken Bezug zum Ort Ausdruck gibt.

## Dauer des Aufenthalts auf dem Campingplatz: Niederländer an der Spitze.

- In der Schweiz blieben die Niederländer 2008 durchschnittlich 4,1 Tage auf dem Campingplatz, 2012 nur noch 3,6 Tage. Die Dauer des Campingaufenthalts hat also im Lauf der letzten Jahre abgenommen.



Durchschnittsdauer in Tagen 2012

# Kundensegmente

% Aufteilung der Gäste nach Segment.



Anzahl Antworten in % (n = 35)

Familien und Altersrentner = stärkste Kundengruppe auf den Schweizer Campingplätzen

- Auf Campingplätzen findet man unabhängig vom Familienstand alle vertreten: Paare und Einzelpersonen, Eltern mit Kindern und Paare ohne Kinder.
- Mit durchschnittlich 36.5 % bilden die **Familien** die grösste Gruppe auf den Schweizer Campingplätzen, gefolgt von Rentnerpaaren (26 %), von Paaren ohne Kinder (21.6 %), von Einzelreisenden (12.25%) und von Freundesgruppen (10.35 %).

# Altersklasse

## % Aufteilung der Gäste nach Altersklasse

- Die Altersklassen 30-40 Jahre, 40-60 Jahre und > 60 Jahre sind am besten vertreten (je ungefähr zu 25 %). Sie machen 2/3 der Kundschaft aus.
- Die Altersklassen 20-30 Jahre und < 20 Jahre sind am wenigsten gut vertreten (je ungefähr zu 13 %).

[Anzahl Antworten in % \(n = 35\)](#)





## Teil 5

# Besucher auf den Walliser Campingplätzen



## Auf den Spitzenplätzen liegen die Campingplätze im Tessin und im Wallis

Tessin = 1. Schweizer Region in Bezug auf die „Hotellerie im Freien“ 2012

- 35 Campingplätze
- 750'000 Übernachtungen
- 173 Stellplätze (Durchschnitt)
- 6061 Stellplätze (Total)
- > 80 % Stellplätze für Passanten

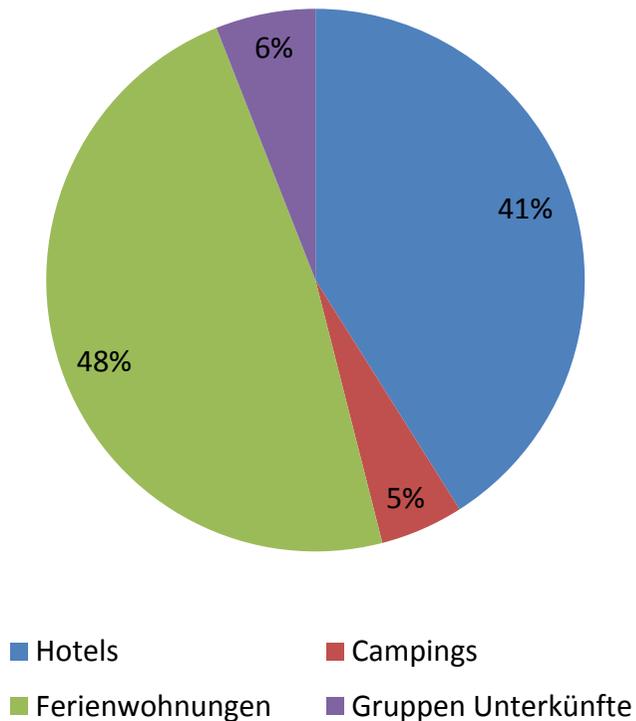
Wallis = 2. Schweizer Region in Bezug auf die „Hotellerie im Freien“ 2012

- 65 Campingplätze
- 450'000 Übernachtungen
- 123 Stellplätze (Durchschnitt)
- 8016 Stellplätze (Total)
- 80 % Stellplätze für Tour-Camper



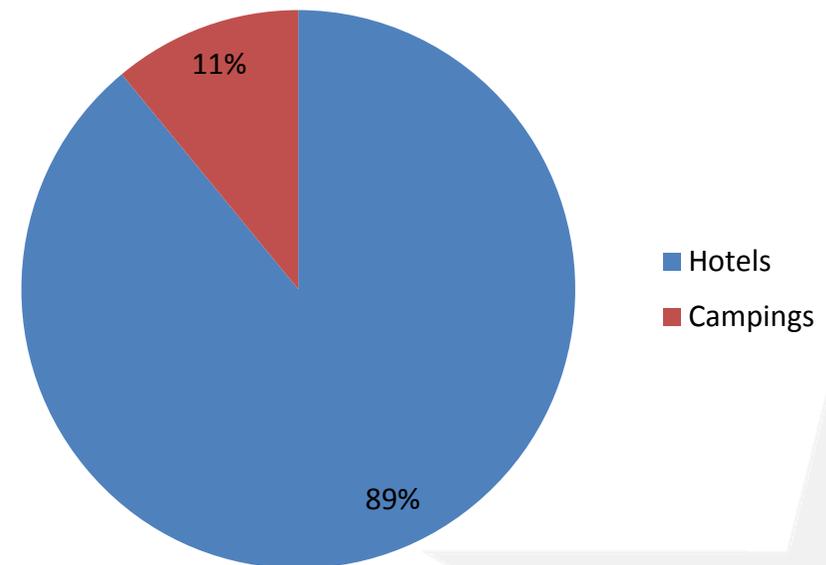
## Die Campingplatz-Übernachtungen von Touristen stellen 5 % aller kommerziellen Übernachtungen und 11 % der Hotelübernachtungen im Wallis dar.

### Kommerzielle Übernachtungen im Wallis 2010



[Anteil in %](#)

### Hotel-Übernachtungen und Campingplatz-Übernachtungen im Jahr 2010





## Eine halbe Million Übernachtungen von Touristen auf den Walliser Campingplätzen

Kommerzielle Unterbringung von Touristen in der Walliser Hotellerie und Parahotellerie

Unterkunft	Über- nachtungen	Anteile in %
Hotels	4.2	41%
Ferienwohnungen	4.9	48%
Gruppen- unterkünfte	0.6	6%
Campings	0.5	5%
Total	10.3	100%

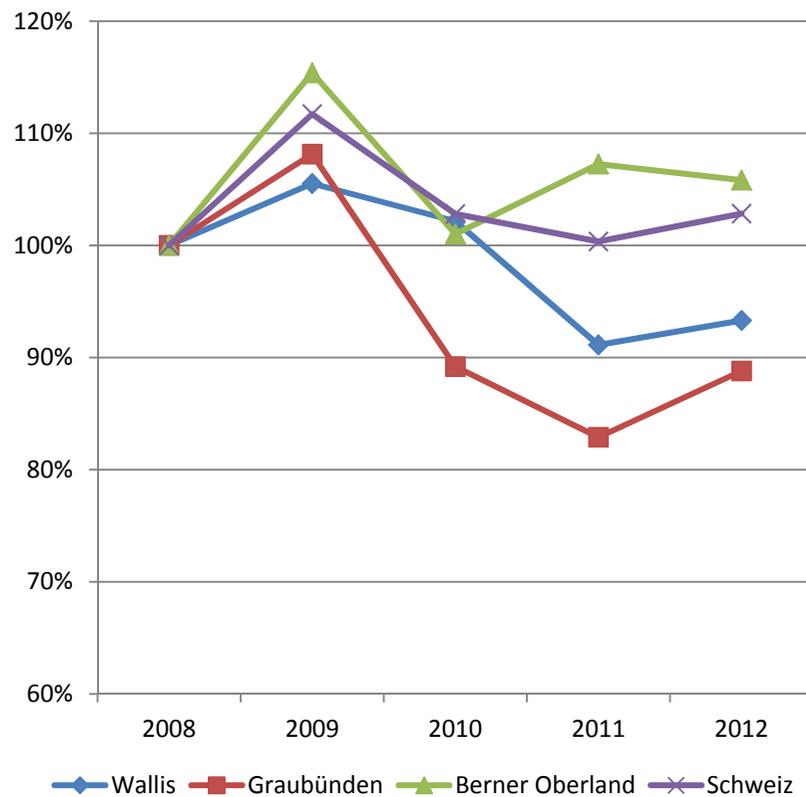
Die Übernachtungen von Dauermietern auf Schweizer Campingplätzen werden nicht erhoben. Für das Wallis liegt eine Schätzung vor, allerdings für das Jahr 2003: **270'000 Übernachtungen**

Aus einem Gespräch mit Valais/Wallis Promotion\* ging hervor, dass die Anzahl der Übernachtungen von Dauermietern auf den Walliser Campingplätzen für 2003 auf ungefähr 270'000 geschätzt wurden.

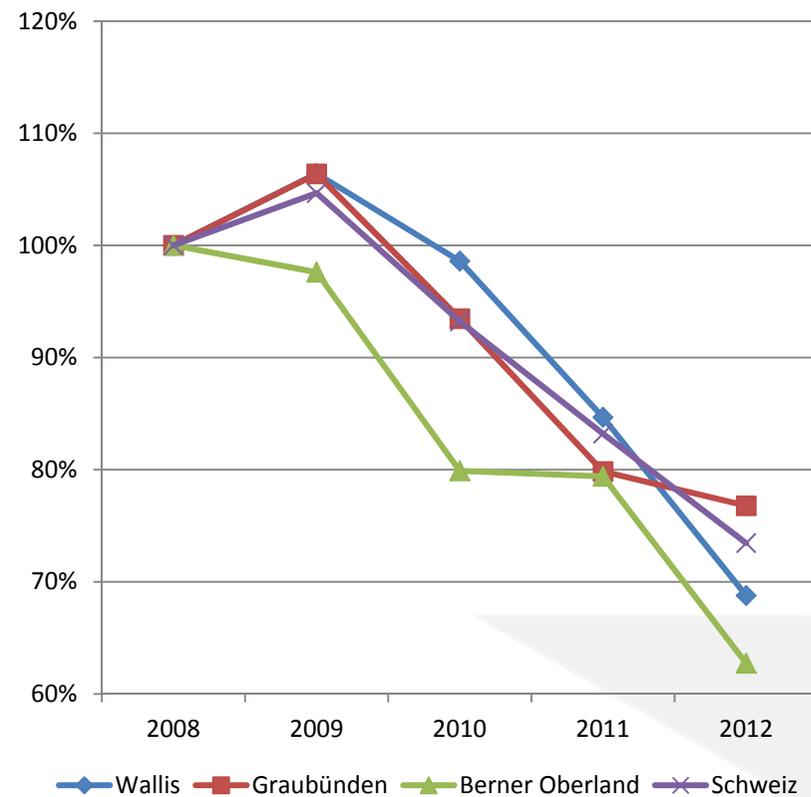
[In Millionen von kommerziellen Übernachtungen und in prozentualen Anteilen an allen kommerziellen Übernachtungen für 2010](#)

## 2008-2012: Rückgang der Camping-Übernachtungen von Schweizer Touristen in Graubünden markanter als im Wallis

### Schweizer Touristen



### Ausländische Touristen



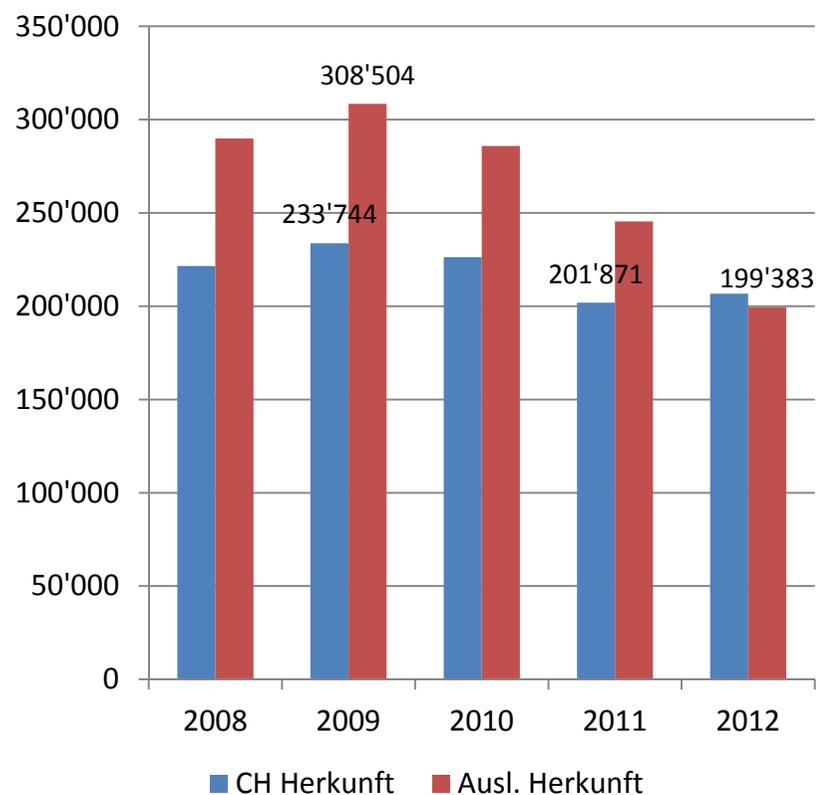
In Übernachtungsindizes von Touristen, Basis 100 im Jahr 2008

Quelle : BFS 2013

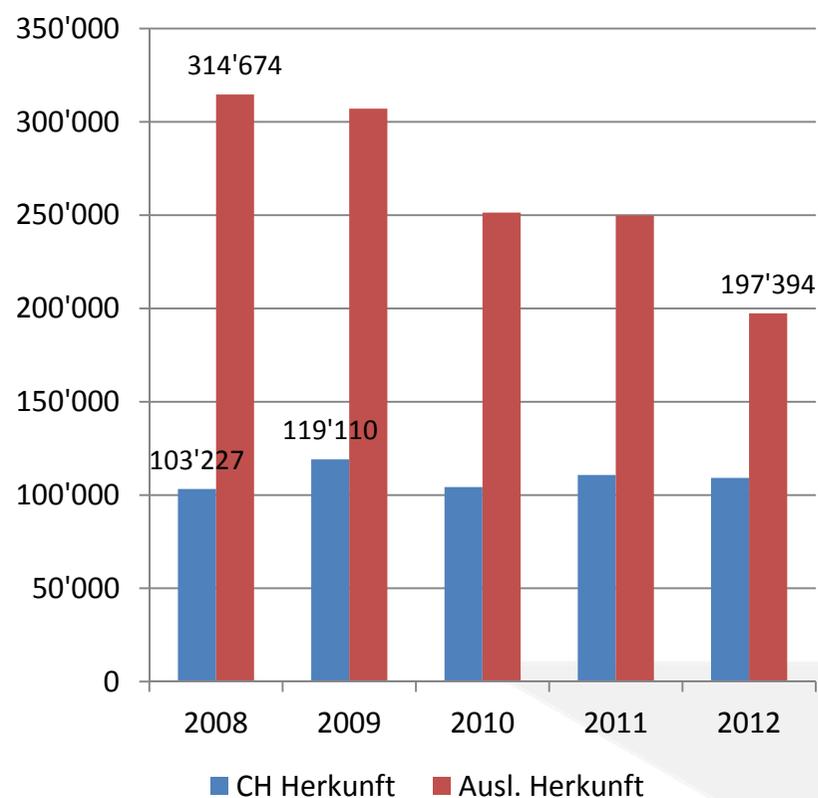


## Zwei Mal mehr Schweizer Camper im Wallis als im Berner Oberland

### Wallis



### Berner Oberland

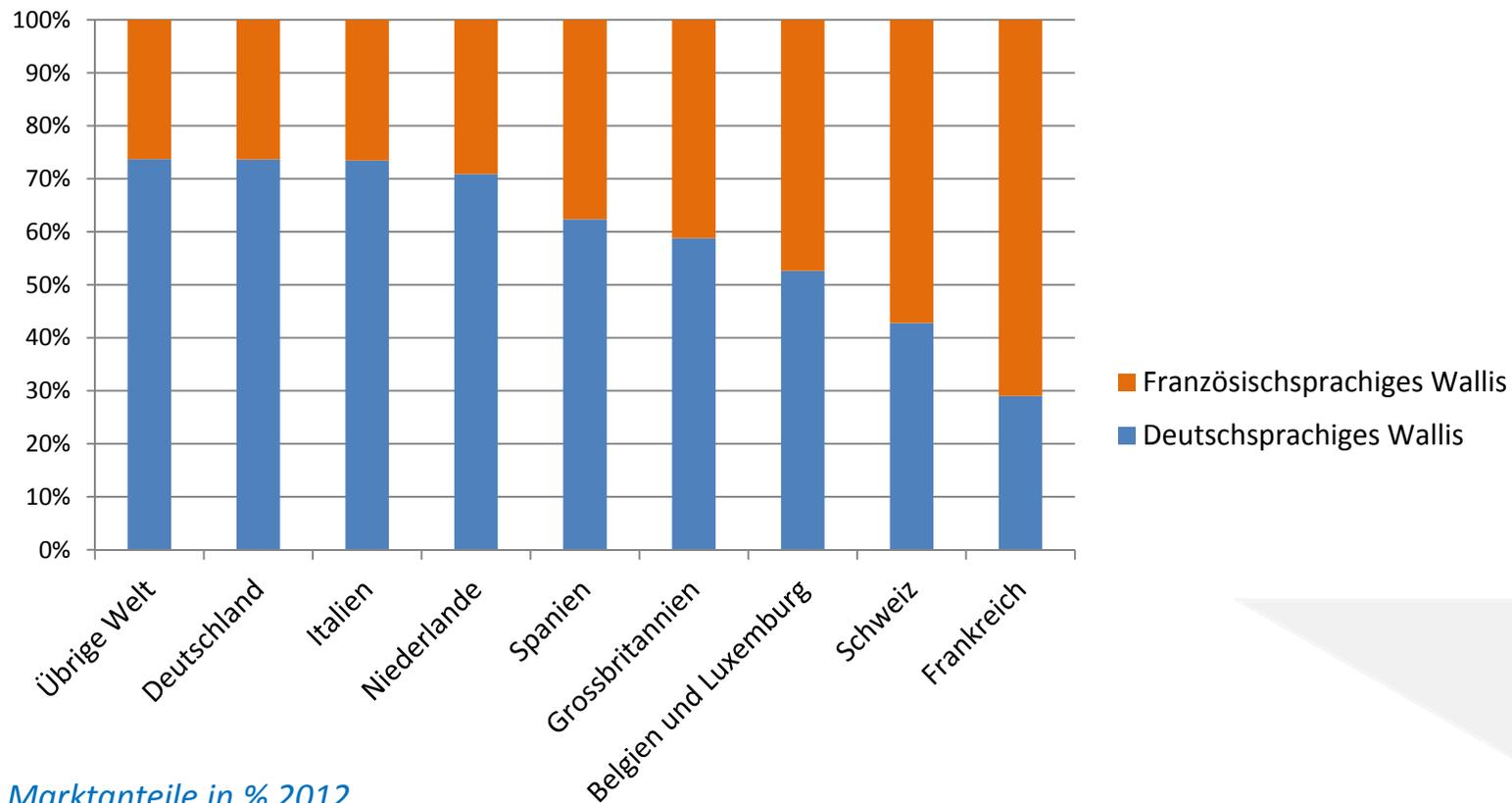


[Übernachtungen von in- und ausländischen Touristen  
auf den Campingplätzen im Wallis und im Berner Oberland, 2008 bis 2012](#)



## Marktanteile der wichtigsten Herkunftsländer nach Walliser Sprachregionen

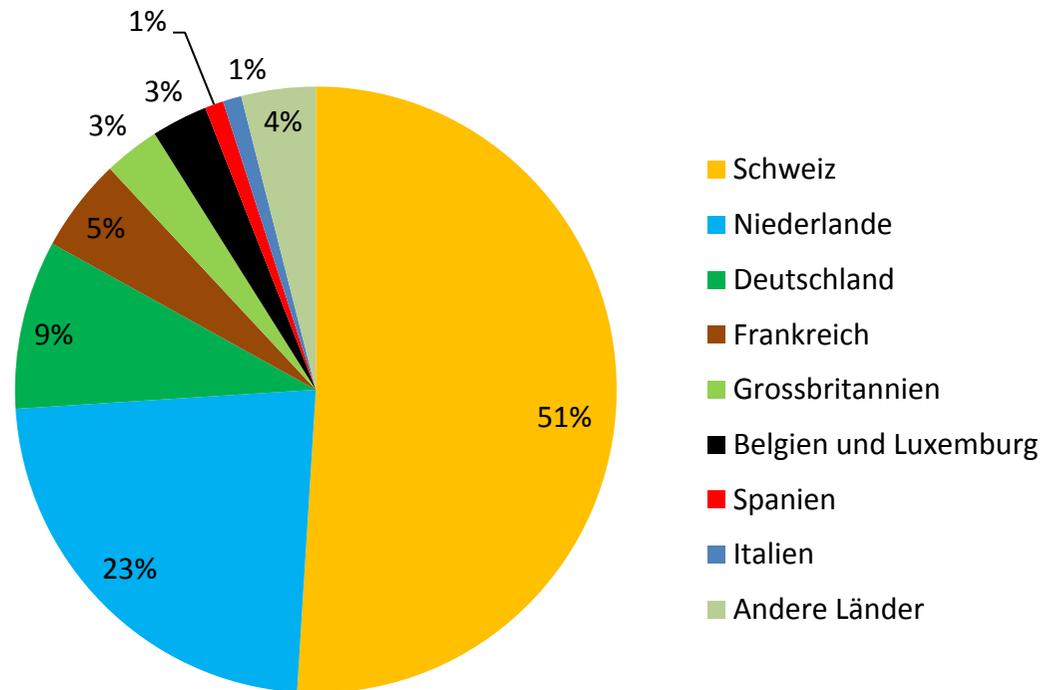
Die Schweizer stellen die Mehrheit auf Campingplätzen im französischsprachigen Wallis, also dort, wo sich die grössten Wasserflächen des Kantons befinden: Bei den Kiesgrubenseen «Domaine des Iles» bei Sitten und am Walliser Ufer des Genfersees



Marktanteile in % 2012

## Die Niederländer = wichtigste ausländische Kundschaft auf den Walliser Campingplätzen

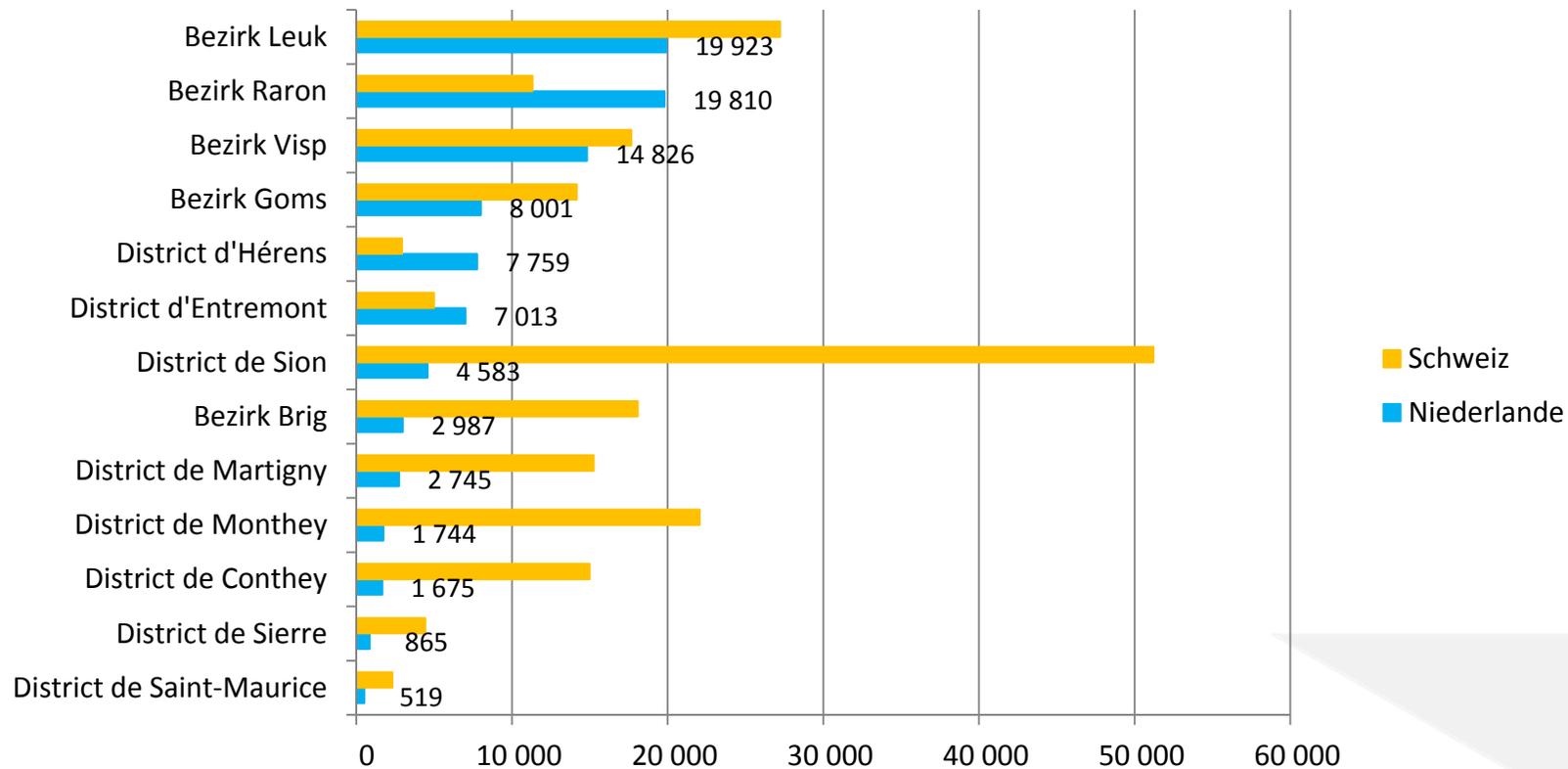
- Die niederländische Kundschaft ist mehr als doppelt so zahlreich wie die deutsche, die punkto Übernachtungszahlen an 2. Stelle folgt.



Marktanteile in %, 2012

## Die Niederländer bevorzugen das deutschsprachige Wallis

- 71 % der Niederländer wählen einen Campingplatz im deutschsprachigen Kantonsteil, 60 % von ihnen im Bezirk Visp, Raron oder Leuk.
- Im französischsprachigen Wallis schätzen die Niederländer besonders die Plätze in höheren Lagen, z. B. im Bezirk von Entremont und Hérens (16 % der Übernachtungen im Wallis).
- 25 % der Schweizer campen im Bezirk Sitten und 13 % im Bezirk Leuk.



Anzahl der Übernachtungen von Schweizern und Niederländern in den 13 Walliser Bezirken, 2012

## Auch die Gebirgsplätze werden von den Niederländern geschätzt

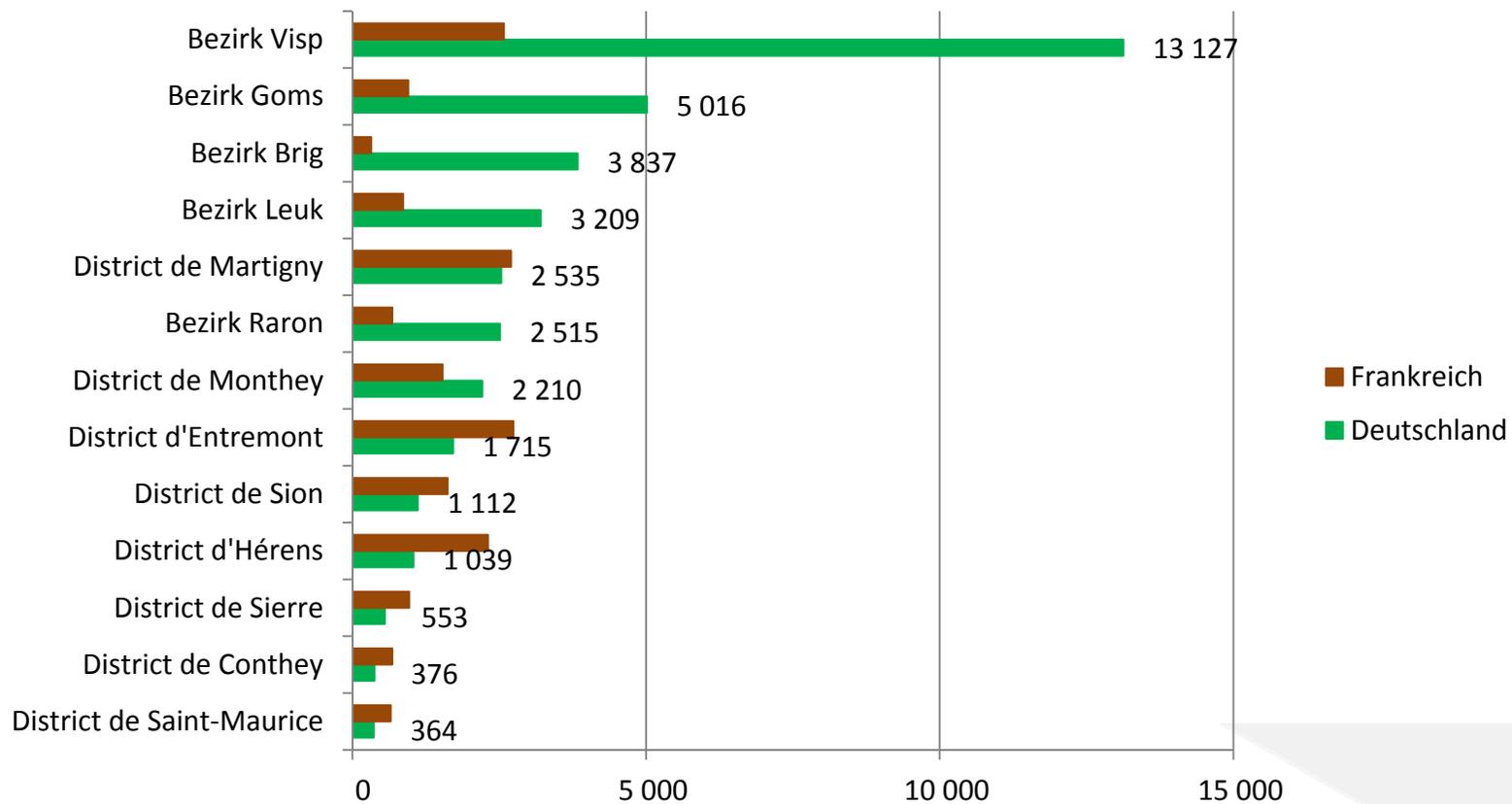
Der „Camping des glaciers“ im Val Ferret / Massif du Mont-Blanc ist bei den Niederländern sehr beliebt



Der „Camping de la Forêt des Mélèzes“ (Val de Bagnes) hat 2011 in den Niederlanden den 1. Preis der ANWB Awards in der Kategorie „The small and charming campsite in Europe“ gewonnen.



## Die Deutschen, d. h. die zweitwichtigste ausländische Kundschaft auf den Walliser Campingplätzen, bevorzugen den Bezirk Visp.



Anzahl der Übernachtungen von Deutschen und Franzosen in den 13 Walliser Bezirken, 2012

## Der Rückgang bei den Übernachtungen auf Schweizer und Walliser Campingplätzen hat sich 2013 deutlich verlangsamt.

- Die Zahl der Übernachtungen von Touristen aus dem europäischen Ausland steigt wieder an. Im Jahr 2013 verzeichnete das Wallis einen Rückgang von zirka 5% bei den Übernachtungen von Deutschen und Niederländischen Gästen. Der Rückgang der Schweizer Übernachtungen beträgt 3.9%.

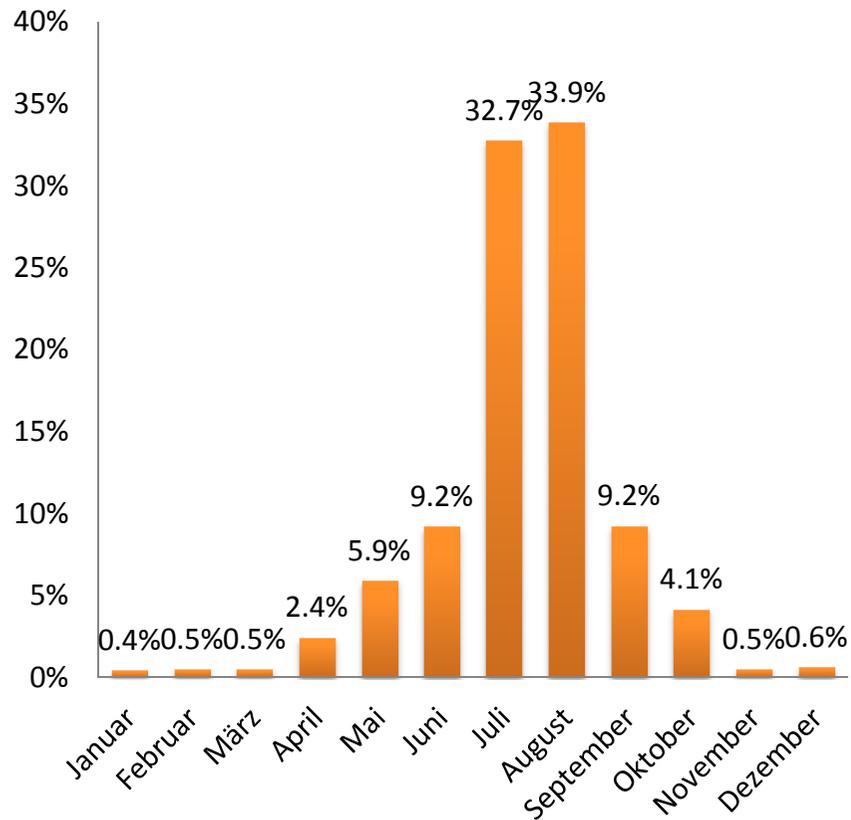
	2011 vs 2010		2012 vs 2011		2013 vs 2012	
	VS (en%)	CH (en%)	VS (en%)	CH (en%)	VS (en%)	CH (en%)
Schweiz	▼ -10.80	▾ -2.39	↗ 2.39	↗ 2.47	▾ -3.95	▾ -1.92
Niederlande	▼ -20.22	▼ -19.30	▼ -25.32	▼ -20.65	▼ -5.22	▼ -5.29
Deutschland	▼ -6.29	▼ -10.60	▼ -11.76	▼ -8.71	▾ -4.96	▾ -3.07
Frankreich	▼ -8.86	▾ -1.97	▼ -15.53	▾ -4.41	↗ 1.19	↗ 6.22
Grossbritannien	↗ -5.89	↗ 1.16	▼ -20.50	▼ -30.70	↗ 10.37	↗ 5.07
Belgien und Luxemburg	▼ -10.00	↗ 2.95	▾ -4.60	↗ 6.40	↗ 0.28	▼ -6.51
Spanien	▼ -14.41	▼ -9.64	▼ -10.02	▼ -10.25	▼ -7.94	↗ 5.75
Italien	▼ -10.06	▾ -1.22	▼ -19.38	▼ -7.95	↗ 16.31	▾ -0.19
Andere Länder	▼ -10.00	↗ 2.95	▾ -4.60	↗ 6.40	↗ 0.28	▼ -6.51
Total	▼ -12.66	▼ -6.29	▼ -9.23	▾ -3.84	▾ -3.70	▾ -2.27

[Entwicklung der Marktanteile der wichtigsten Herkunftsländer im Wallis verglichen mit der Schweiz](#)



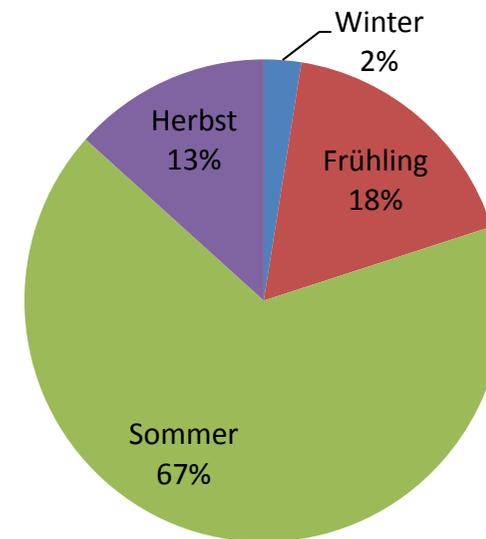
## Saisonabhängigkeit

2/3 der Übernachtungen im Juli und August - Wintersaison unbedeutend



[Monatliche Verteilung der Übernachtungen von Touristen auf den Walliser Campingplätzen, 2012](#)

1/3 der Übernachtungen im Frühling und Herbst



**Winter:** Januar, Februar, März, November, Dezember

**Frühling:** April, Mai, Juni

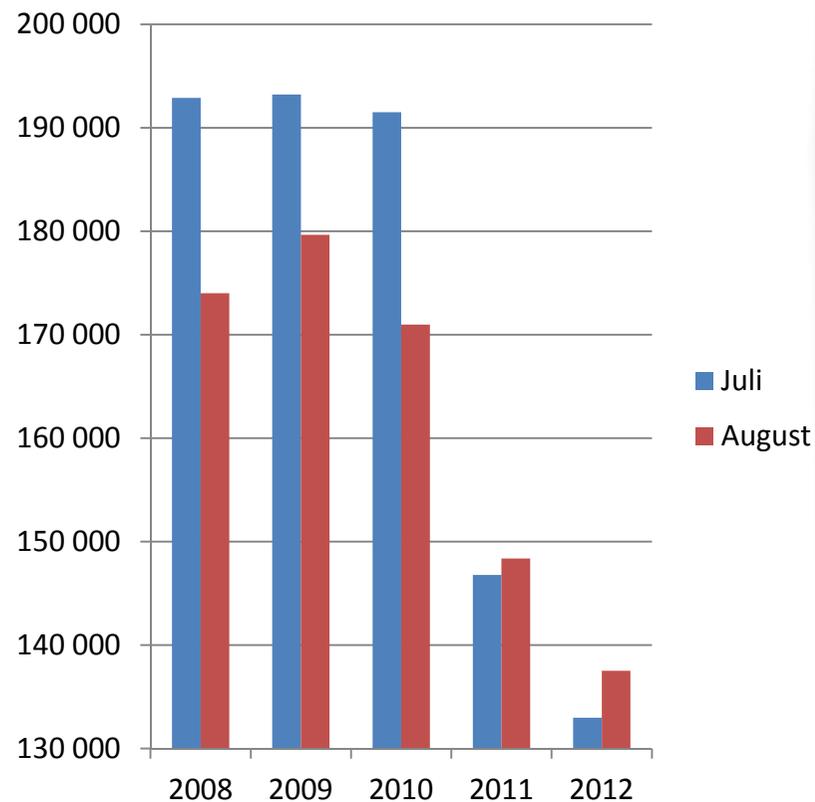
**Sommer:** Juli, August

**Herbst:** September, Oktober



## Saisonabhängigkeit

Ab 2011 verliert der Monat Juli den ersten Platz an den Monat August.



In Anzahl Übernachtungen, 2008

„Bergplatz“ Molignon im Val d'Hérens, Wallis.



© Hervé Rossier

Quelle: BFS 2013



## Teil 6

# Einige Beispiele zur Entwicklung im Ausland



## Huttopia SA setzt auf den Ökotourismus.

Das Zeltkonzept Huttopia bezeugt den Willen, sich auf das Wesentliche zu besinnen. Das gute alte Nylonzelt wird jedoch ans neue Zeitalter angepasst – mit grösstmöglichem Komfort. Das französische Modell wurde in Kanada (Quebec) von Nationalparks, Tierschutzgebieten und den „Naturzentren“ für Touristen übernommen.



## Luxus-Camping alias „Glamping“ und Pop-up- Hotels: Ein Nischenmarkt oder eine Modeerscheinung?

Die Anbieter versuchen, eine Kundschaft zu überzeugen, die an gehobene Hotels der obersten Preisklasse gewöhnt sind. Sie tun es mit Dienstleistungen nach Mass, die mit der Luxus-Hotellerie mithalten können, und dank der Originalität der angebotenen „Erfahrung“. Am Ende ist alles eine Frage des persönlichen Erlebens und nicht nur der Qualität der Betten.

Bild: „Pop-up“ und „Glamping“ auf der Isle of Wight (England), z. B. auf dem Rasen eines historischen Gebäudes, das zu den Glanzstücken der englischen Krone zählt.

© English Heritage

<http://www.english-heritage.org.uk/about/news/the-pop-up-hotel-on-the-isle-of-wight/>





Walliser Tourismus  
Observatorium

## Kontakt

**Walliser Tourismus Observatorium**

**c/o Institut für Tourismus**

TechnoPôle 3

CH - 3960 Siders

T +41 27 606 90 88

F +41 27 606 90 00

[info@tourobs.ch](mailto:info@tourobs.ch)

[www.tourobs.ch](http://www.tourobs.ch)



Walliser Tourismus  
Observatorium

**Hes·SO** VALAIS  
WALLIS  
Haute Ecole de Gestion & Tourisme  
Hochschule für Wirtschaft & Tourismus 